

Griller feiern Geburtstag

Die Original-Freistilgriller Werdorf feierten am Sonntag ihren zehnten Geburtstag im Schlosspark und die stolze Zahl von mehr als 300 Gästen machte deutlich, wie beliebt dieser noch junge Verein in seinem Heimatort ist. Das Team um Vorsitzenden Florian Arnold hatte das „Mega-Barbecue“ bestens vorbereitet und organisiert und sich in Tobias Kimmel professionelle Unterstützung an die Seite geholt. Der gebürtige Werdorfer hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und vertreibt in seinem „BBQ-County“ nicht nur die schon legendären „Smoker“ aus den USA - er berät für Grillfeste, gibt Grillkurse und kommt mit seiner Ausrüstung auch vor Ort und lässt sich beim grillen über die Schulter schauen. Während Pfarrer Markus Brenzinger noch den Gottesdienst unter freiem Himmel gestaltete, schürte Kimmel schon die Feuer in seinen verschiedenen Smoker-Typen und brutzelte Roastbeef, Ofenkartoffeln, Chicken-Wings (Hähnchenflügel) und Schweinenacken. Gerne erläuterte er das einfache, aber gesunde Prinzip dieser Art des Garens von Fleisch. „Das Feuer befindet sich nicht unter dem Grillgut, so dass kein Fett ins Feuer tropfen kann und keine gesundheitsschädlichen Stoffe entstehen können“, so der Fachmann. Vielmehr streicht der heiße Rauch über das Fleisch und verleiht ihm ein wunderbares

Aroma. Kein Wunder, dass an der Essensausgabe die Warteschlange kein Ende nahm. Langweilig wurde es indessen nicht, spielte doch die Blasmusik des Turnvereins auf und es gab jede Menge Zeit in familiärer Atmosphäre zu feiern. „Bei der Vereinsgründung in 2003 habe ich noch gedacht: Was ist das für eine Idee - braucht nun auch schon für s grillen einen Verein? Doch heute kann ich nur sagen: Kompliment, der Verein ist sehr rege, bei den Werdorfern beliebt und aus dem Vereinsgeschehen im Ort nicht wegzudenken“, sagte Roland Esch (FWG), der im Namen der Stadt zum ersten runden Geburtstag gratulierte und auf die Verdienste des Geburtstagskinds einging: „Der Grillplatz aus den 1970-er Jahren, der mit der Zeit regelrecht verfallen war, wurde von den Freistilgrillern seit 2004 auf Vordermann gebracht“, lobte Esch. 2005/06 unterstützte die Stadt ABlar die Arbeit der Griller bei der Renovierung von Hütte und Platz, 2007 wurde ein neuer Grill gebaut und 2008 wurden Gerätekammer und Toiletten angebaut. Heute ist der Grillplatz wieder viel genutzter und beliebter Ort für Feiern aller Art. „Ich freue mich, dass für Euch alles so gut läuft und hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt“, sagte Esch.

